

## Monatsbericht der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft 14 SUB-VG 2

### Rückblick

Das erste Quartal liegt hinter uns und im März setzten sich die meisten Trends des bisherigen Jahres fort. Je risikoreicher ein Portfolio, desto erfreulicher die Veranlagungsergebnisse: Die Aktien waren anhaltend stark und die Staatsanleihen am anderen Ende des Risikospektrums konnten im März deutlich zulegen.

Aktien der Developed-Markets legten rund 10% zu, Outperformance zeigten die „Magnificent-7“ und Japan. Weiterhin schwach präsentierte sich v.a. China (Hang-Seng mit -3% im ersten Quartal) aufgrund anhaltender Schwierigkeiten des Immobiliensektors, zurückhaltender Konsumenten aufgrund deflationärer Tendenzen und schwacher Exporte. Aktien der Emerging-Markets entwickelten sich daher im globalen Vergleich insgesamt nur leicht positiv.

Rentenseitig wurden nach dem schwachen Jahresauftakt durch Änderungen der Markterwartungen (von sechs auf drei Zinssenkungen in 2024) im März sinkende Renditen und damit Kursgewinne verbucht. Robuste Konjunkturdaten und global niedrige Kreditausfallraten führten zu weiterhin fallenden Kreditrisiko-Aufschlägen in den meisten Unternehmensanleihen-Segmenten. Insbesondere Emerging-Markets-Anleihen hatten ein erfolgreiches erstes Quartal aufgrund gestiegenen Anlegervertrauens und solider Wachstumsaussichten einiger Indexschergewichte.

Schließlich bestätigte Ende März die Aufwärtsrevision des ohnehin robusten US-Wirtschaftswachstums im vierten Quartal 2023 die positive Marktstimmung.

Unsere Portfolien erwirtschafteten im ersten Quartal sehr gute absolute Erträge.

### Entwicklung der Indizes

von Jahresbeginn bis Stichtag (ytd) und im einzelnen Berichtsmonat (mtd)

Anlageklasse	28.03.2024 ytd	28.03.2024 mtd
Aktien Global	8,85%	3,18%
Aktien Global in EUR	11,33%	3,39%
Aktien Europa	8,26%	4,42%
Aktien Eurozone	10,25%	4,45%
Aktien Emerging Markets	2,09%	2,20%
Aktien Emerging Markets in EUR	4,42%	2,40%
Staatsanleihen EUR	-0,65%	1,04%
Anleihen EUR Aggregate	-0,33%	1,09%
Anleihen EUR Corp High Yield	1,54%	0,43%
Staatsanleihen US*	-1,33%	0,53%
Anleihen USD Aggregate*	-1,15%	0,81%
Anleihen USD High Yield*	1,10%	1,07%
Anleihen Global Aggregate*	-0,36%	0,79%
Anleihen Emerging Markets*	1,64%	1,98%
EUR/USD	-2,26%	-0,15%
Rohöl	16,08%	6,27%
Gold	8,09%	9,08%

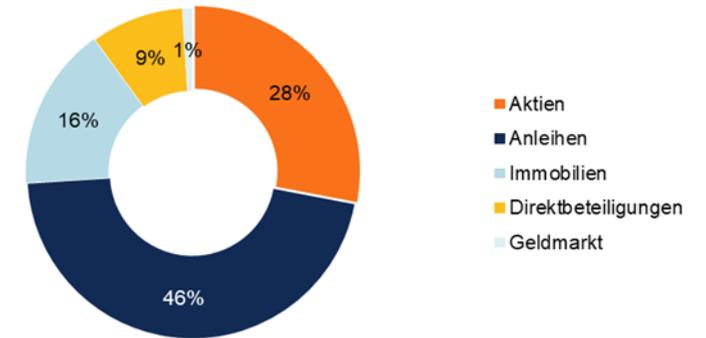
\* EUR hedged

### Performance

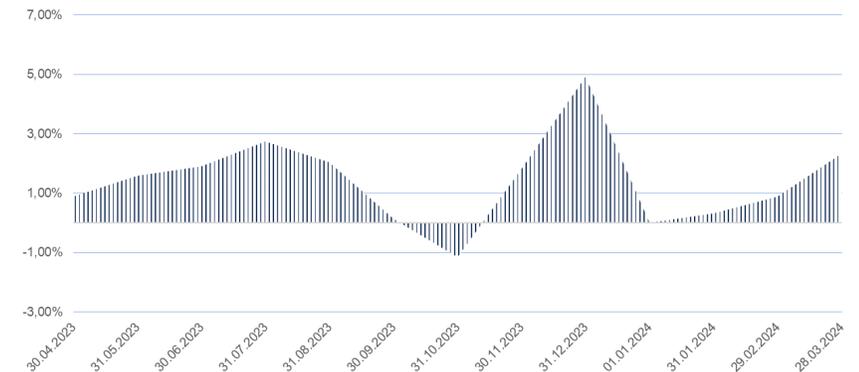
von Jahresbeginn bis Stichtag (ytd) und im einzelnen Berichtsmonat (mtd)

	YTD	1 Monat
31.01.2024	+0,33%	+0,33%
29.02.2024	+0,89%	+0,56%
28.03.2024	+2,33%	+1,44%

### Strategische Asset Allokation



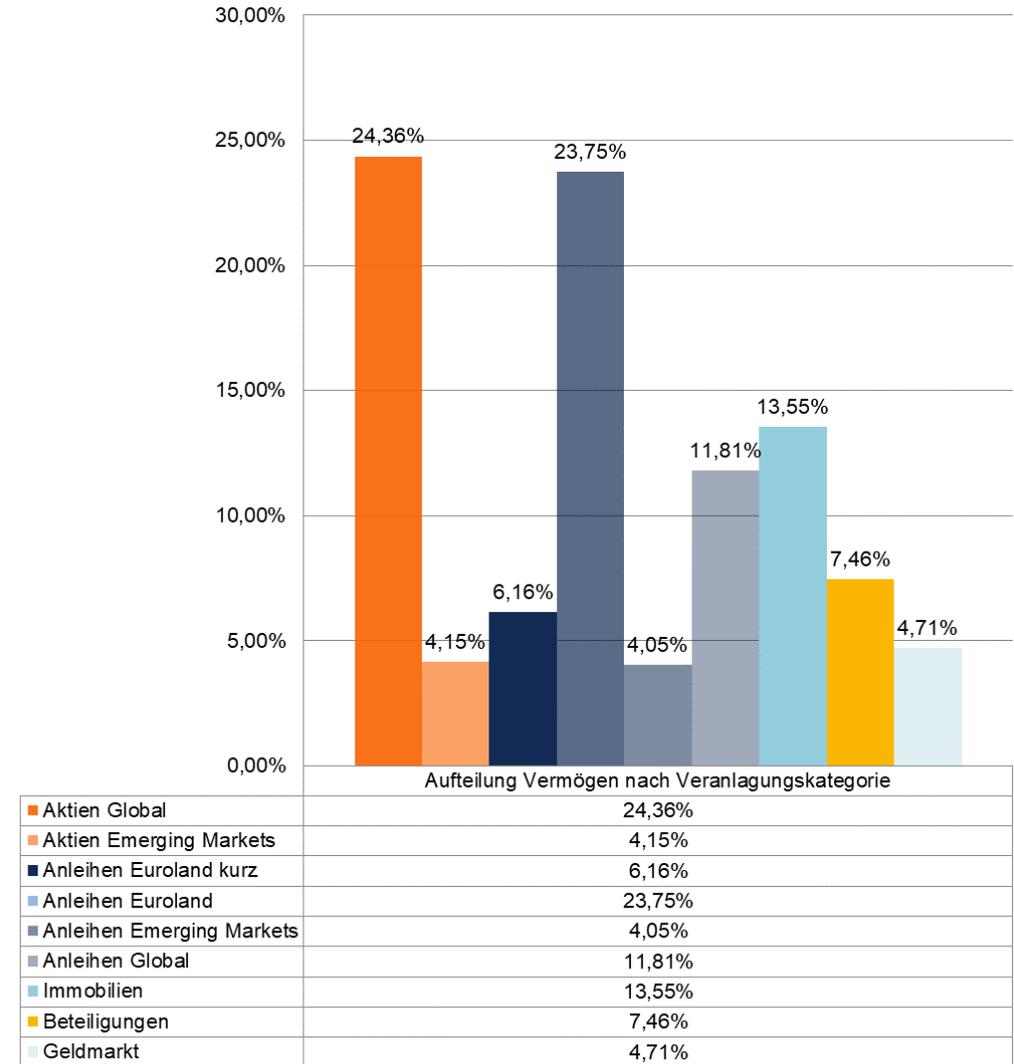
### Performance der letzten 12 Monate



## Taktische Asset Allokation

Die größten Titel nach Assetkategorie und deren Anteil am Gesamtportfolio  
(Stand: 29.02.2024)

ISIN	Segments/Funds	%
<b>Equity</b>		
AT0000A38GB0	ALLIANZ INVEST ESG GLOBAL-T	7,90%
IE000VML2GZ3	USA ESG LEADERS EXT UCITS DR	4,41%
LU1322386266	FIDELITY WORLD FD-IACC EUR	3,90%
FR0014003FW1	AM MSCI WORLD PAB UMW ETF DR	3,50%
IE000Y77LGG9	AMUNDI MSCI WORLD SRI C NZ	3,49%
<b>Fixed Income</b>		
AT0000739222	ALLIANZ INVEST RENTENFONDS-T	10,37%
LU0111549050	BNP EURO GOVERN BD-I	6,63%
AT0000A36CF4	ALLIANZ INVEST ESG RNT GB-T	6,17%
LU0503630070	PICTET-GLOBAL SUST CREDIT-I	3,86%
AT0000A10KA3	ALLIANZ INVEST-AI60	3,84%
<b>Shareholdings</b>		
LU2176714934	Threadneedle ESIF	2,76%
<b>Real Estate</b>		
LU2380756374	DELIN PROPERTY	2,43%



## Ausblick & Markteinschätzung

Die Marktteilnehmer scheinen sich nicht mehr vor einer Korrektur zu fürchten und auch verzögerte Zinssenkungen scheinen das Stimmungsbild derzeit nicht zu trüben.

Der potenzielle Wachstums- und Produktivitätsschub aus dem Megathema „KI“ wird unvermindert eingepreist. Außerdem scheint die Aufwärtsbewegung nun an Breite zu gewinnen. Small-Caps rücken zunehmend in den Fokus der Investoren.

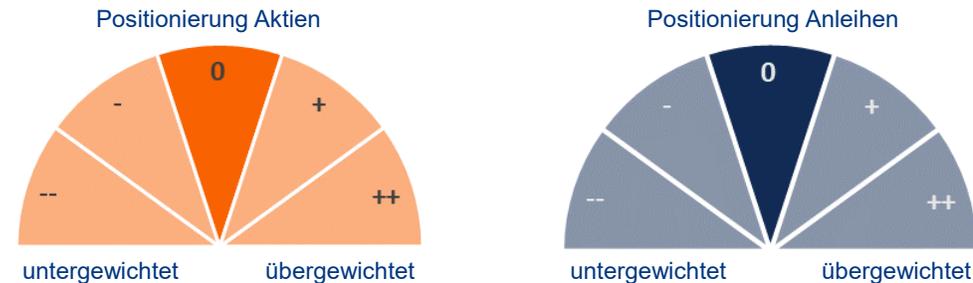
Insgesamt sind die Vorzeichen also konstruktiv, obwohl viele Aktienmärkte von Allzeithochs in das zweite Quartal starten.

Zwischenzeitliche Rückschläge, etwa gleich zu Beginn des neuen Quartals – ausgelöst durch weiter steigende Ölpreise – lassen einen holprigen Weg zurück zum 2% Inflationsziel der FED und EZB erwarten.

Weitere Verzögerungen der ersten Zinssenkungen sind also möglich, setzen den Markt derzeit allerdings nicht wesentlich unter Druck. Die kommenden Inflationsdaten werden aktuell sogar niedriger erwartet.

Bei den Anleihen unterscheiden wir zwischen Unternehmens- (Übergewichtung) und Staatsanleihen (Untergewichtung), welche wir aktuell unterschiedlich gewichten.

Diese Markteinschätzung unserer Fondsmanager für das laufende Quartal spricht für folgende Positionierung!



## Kontakt & Hinweise

E-Mail: [service.pk@allianz.at](mailto:service.pk@allianz.at)

Homepage: [www.allianzpk.at](http://www.allianzpk.at)

### Glossar:

Die Erklärung der Fachbegriffe finden Sie unter [www.allianzpk.at/glossarveranlagung.html](http://www.allianzpk.at/glossarveranlagung.html)

### Hinweis:

Details dazu sowie die "Vorvertraglichen Informationen gemäß SFDR" finden Sie unter [www.allianzpk.at/nachhaltigkeit.html](http://www.allianzpk.at/nachhaltigkeit.html) zum Download.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen derzeit nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Trotzdem sind uns neben Rendite und Sicherheit der veranlagten Beiträge auch ökologische, ethische und soziale Kriterien wichtig.